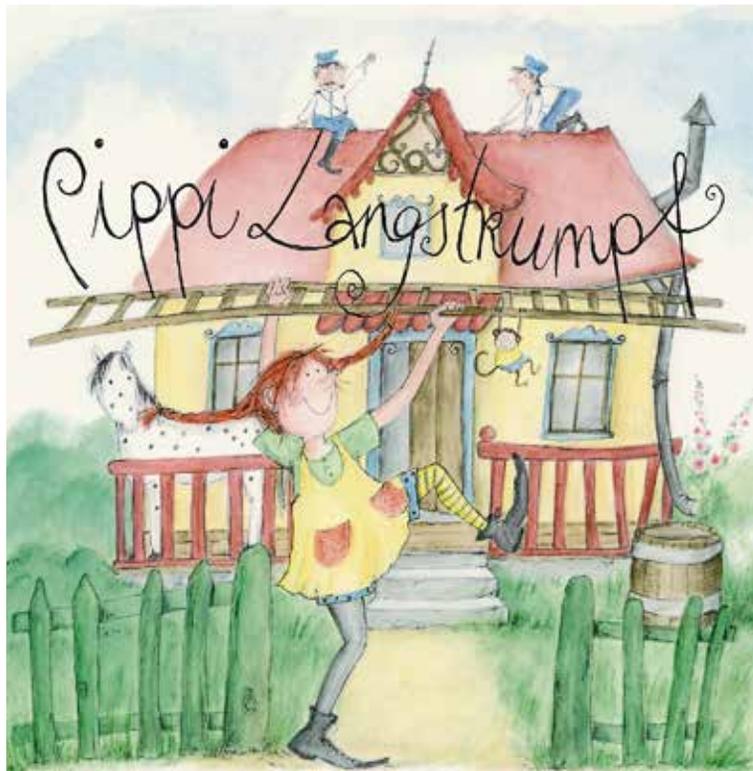


Nonkonformistin mit roten Zöpfen

Vor bald 80 Jahren kreierte Astrid Lindgren die Romanfigur, vor gut 50 Jahren wurden die Bücher verfilmt, und jetzt bringt die Kleine Bühne Schaffhausen «Pippi Langstrumpf» ins Stadttheater.

Pippi Langstrumpf zieht in die Villa Kunterbunt ein. Sofort schliesst sie Freundschaft mit den beiden Nachbarkindern Tommy und Annika. Und schon prallen zwei Welten aufeinander: Hier die beiden wohlgezogenen Geschwister, dort das wilde Mädchen, das unaufhörlich erfundene Geschichten aufzischt: über ihren Affen Herrn Nilsson, der damals in Schanghai in China die besten Fleischklösse kochte, über Menschen in Brasilien, die unaufhörlich lügen ... – und dann soll sie auch noch einen Vater haben, der Seeräuber ist.

Tatsache ist, dass sie allein in der Villa Kunterbunt wohnt. Das geht natürlich nicht, findet Frau Pysse-lius, die fürs Kinderheim zuständig ist. Mit Hilfe der Polizisten Klang und Larsson soll Pippi dorthin gebracht werden. Die Gesetzeshüter gelangen dabei – wen wundert's – an die Grenzen ihrer nervlichen und körperlichen Belastbarkeit. Denn Pippi ist nicht nur flink, sondern auch das stärkste Mädchen der Welt! Und die ist in Ordnung, bis ihr Vater dann doch noch auftaucht. Denn jetzt heisst es Abschied nehmen. Pippi Langstrumpf hat alles, was andere Kinder auch gerne hätten. Sie ist selbstbewusst, schlagfertig, hat vor nichts Angst, besitzt ein Äffchen und ein Pferd und hat übermenschliche Kräfte.



Pippi ist ein selbstbewusstes neunjähriges Mädchen. Die Kinderbuchheldin von Astrid Lindgren vereint in sich viele Eigenschaften, die sich Kinder ersehnen. BILD ZVG

Pippi Langstrumpf, die zentrale Figur einer dreibändigen Kinderbuchreihe der schwedischen Autorin Astrid Lindgren (1907–2002) wäre auch heute noch der Horror einer jeden Pädagogin und eines

jeden Pädagogen. Denn Pippi Langstrumpf lässt sich nicht ins Leben pfuschen: Sie tut, was sie will, sie entlarvt die Ungereimtheiten der Erwachsenenwelt – und hat dabei auch noch sehr viel Spass. (r.)

«Pippi Langstrumpf»

Das Kinderstück der Kleinen Bühne Schaffhausen 2021 nach den Büchern der Schriftstellerin Astrid Lindgren.

Inszenierung: Walter Millns; Musikalische Leitung: Andrea Morgenthaler; Lieder: Marei Bollinger; Produktion: Kleine Bühne Schaffhausen

Aufführungen (Zertifikatspflicht)

Sa., 11. Dezember, 14 und 17 Uhr
So., 12. Dezember, 14 und 17 Uhr
(TCS-Vorstellungen mit Kinderchlausfeier)
Fr., 17. Dezember, 19.30 Uhr
Sa., 18. Dezember, 14 und 17 Uhr
So., 19. Dezember, 14 und 17 Uhr

Vorverkauf und Karten

Stadttheater Schaffhausen
Theaterkasse: 052 625 0555
Mo.–Fr., 16–18 Uhr, Sa., 10–12 Uhr
oder www.stadttheater-sh.ch
Abendkasse: 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung

TCS-Vorstellung vom 12. Dezember:

Vorverkauf bis 11. Dezember (auch für Nichtmitglieder), am 12. Dezember an der Tageskasse. Alle Kinder erhalten ein TCS-Chlaussäckli, das von altra Schaffhausen hergestellt wurde.



An der TCS-Vorstellung – die nicht nur Mitgliedern des Mobilitätsclubs offensteht – verteilt der Chlaus im Theaterfoyer Chlaussäckli an die Kinder.